



Hoffnungskirche Bielefeld

21. März 2021 – 5. Sonntag der Passionszeit

**Vorschlag für einen Hausgottesdienst
mit Audio-Predigt**

unter <http://hoffnungskirche-bielefeld.de/Predigten/predigten.html>

Tipps für die Vorbereitung

1. **Ich finde eine geeignete Zeit**, allein oder zusammen mit meiner Familie bzw. meinen MitbewohnerInnen. Wir verabreden, ob wir gemeinsam teilnehmen, oder dass ich in der Zeit ungestört sein kann.
2. **Ich finde einen Ort**, an dem ich mich wohlfühle – mittendrin in meinem Zuhause ("am Küchentisch") oder in einem Raum, einer Zimmerecke, wo ich mich gut sammeln kann. Wenn ich einen festinstallierten PC nutze, ist der Ort vorgegeben – wie wenn ich zur Kirche gehe! ☺
3. **Ich aktiviere bei Bedarf die technischen Hilfsmittel**: Möchte ich vielleicht vorher/nachher ein Lied von einer CD anhören? Ist das mobile Endgerät aufgeladen? Habe ich Stromanschluss in der Nähe? Brauche ich ein Headset?
4. **Ich richte mir meinen Platz ein**: z. B. mit meiner Bibel, einem Bild, einem Kreuz, einer Kerze, einer Blume – so dass ich mich willkommen fühle. Ich wähle vielleicht auch eine Sitzgelegenheit und eine Art zu sitzen, die mir hilft, entspannt, offen und wach da zu sein.
5. **Ich lege den Ablauf bereit** und das Liedblatt, vielleicht auch das Liederbuch. Wenn wir **Abendmahl** feiern, bereite ich Brot und Kelch vor. Hier finde ich die Predigt zum Anhören: <http://www.hoffnungskirche-bielefeld.de/>
6. **Ich finde Wege, um mich nicht ablenken zu lassen**, z. B. Telefon / Handy lautlos bzw. abstellen oder zudecken; Zettel und Stift bereitlegen, um eventuell etwas notieren zu können, was ich nicht vergessen möchte. Manchen hilft es zur Konzentration, etwas auszumalen, während sie zuhören, oder bei der Predigt mitzuschreiben.
7. **Ich folge der Liturgie in meinem eigenen Tempo.**
Oder: ich folge im **Livestream** dem **Präsenz-Gottesdienst in der Hoffnungskirche**, der ab 10 Uhr bereitgestellt wird. Der Link ist auf der Homepage und im Newsletter.
Oder: ich nehme am **Zoom-Gottesdienst der Hoffnungskirche teil**, der am Sonntag um 10 Uhr (bzw. 17 Uhr) beginnt. Der Link ist im Newsletter.
8. **Zur Sammlung/Kollekte**: Eine Idee: Ich tue das Geld "ganz in echt" in eine Dose. Oder ich schreibe auf einen Zettel, was ich heute in die Kollekte geben würde. Der Zettel kommt in die Dose. Bei Gelegenheit nehme ich das Geld mit zum nächsten Präsenz-Gottesdienst, oder ich überweise es.

Wir wünschen Dir / Euch – ob fern oder nah - einen gesegneten Gottesdienst!

Damaris Herrmann und Tom Schönknecht

21. März 2021 – 5. SONNTAG DER PASSIONSZEIT
- JUDIKA (Schaffe mir Recht, Gott! Psalm 43,1)

Für diesen Sonntag:

Losung: Meine Hand hat die Erde gegründet, und meine Rechte hat den Himmel ausgespannt.
Ich rufe, und alles steht da. - *Jesaja 48,13*

Lehrtext: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht,
und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. - *Johannes 1,1-3*

Für die kommende Woche: **Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.** - *Matthäus 20,28*

Ich setze einen Anfang Zum Beispiel:
o Ich zünde eine Kerze an
o Ich höre ein Musikstück oder ein Lied
o Ich mache eine mir vertraute Stilleübung und komme zur Ruhe

Ich schalte ein...

...wenn ich am Zoom-Gottesdienst der Hoffnungskirche teilnehmen möchte: [HOKI-Virtuelles Café](#)

[Zoom: Präludium]

Begrüßung

Herzlich willkommen zum Gottesdienst, den wir in den eigenen vier Wänden mitfeiern. Auch wenn uns zum Feiern vielleicht gar nicht zumute ist. Es gibt eine Menge Gründe für Unmut und Ungeduld, für Unverständnis und Unruhe. Wir sehnen uns nach dem Gegenteil: nach Ruhe und Verstehen, nach Geduld und Mut. So kommen wir zusammen. So kommen wir zu Gott. So kommen wir - immer noch mittendrin in der Pandemie - zusammen zu Gott. Wie lange noch?

Jetzt sind wir hier, schauen von Kachel zu Kachel, freuen uns über jeden Namen, den wir lesen, jedes Gesicht, das wir kennen, jede Stimme, die uns vertraut ist. Staunen vielleicht, wo Gottes guter Geist sonst noch so bei den Leuten der Hoffnungskirche zuhause ist! Und wir begrüßen besonders alle, die neu dazukommen, neu teilnehmen. Seid willkommen!

Ich lese, höre oder singe ein LIED das mir hilft, vor Gott präsent zu sein:

LIED als Gebet: **Dir, Gott, sei die Ehre** (Feiern & Loben Nr. 3) –

[Zoom: scm-Download mp3: *Begleitung Chorgesang, Kantorie Christlicher Sängerbund*]

- 1 Dir, Gott, sei die Ehre und dir, Gott, die Macht _ heute und für immer. Amen, amen.
- 2 Dir, Gott, sei die Herrschaft und dir, Gott, der Ruhm _ heute und für immer. Amen, amen.
- *Zwischenspiel* -
- 3 Du bist meine Zuflucht, dich bete ich an. _ Liebe ohne Ende. Amen, amen.
- 4 Ehre in der Höhe und in aller Welt _ heute und für immer. Amen, amen.

Wochenspruch.

Wir haben heute den 5. Sonntag der Passionszeit. Dann kommt Palmsonntag, Karfreitag, Ostern. Heute ist Judika – Der dazugehörige Psalmvers lautet: (Psalm 43,1). Dieser Passionssonntag sieht uns Menschen gefangen in Leid, Not, Elend, Krankheit, Verfolgung, Angst, Schuld und Scham. Die Ungerechtigkeit schreit zum Himmel: Schaffe mir Recht, Gott!

Und Jesus? Auf seinem Weg weicht er dem Leiden nicht aus. Sein Weg wird zum Kreuzweg. Im

Wochenspruch für die kommende Woche sagt er über sich: **Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.** - *Matthäus 20,28*

Jesus zahlt den Preis, gibt sein Leben, um uns freizukaufen. Wir erkennen in ihm unseren Erlöser. Er löst, was uns bindet, kleinhält und niederdrückt.

LIED : Er ist der Erlöser (Danke lieber Vater)

[Zoom: Video mit Text zum Mitsingen: <https://www.youtube.com/watch?v=7dEzvkyY6W0>
Klavier und Gesang: Simona Gallova]

Er ist der Erlöser, Jesus, Gottes Sohn, Gottes Lamm, erwählt zu tragen unsrer Sünde Lohn.
Danke, lieber Vater, du gabst uns deinen Sohn.
Dein Geist gibt uns die Kraft zu dienen, bis er wiederkommt

Jesus, mein Erlöser, höchster aller Namen, Gottes Lamm, erwählt zu tragen meiner Sünde Lohn.
Danke, lieber Vater, du gabst uns deinen Sohn.
Dein Geist gibt uns die Kraft zu dienen, bis er wiederkommt

Einst werd ich ihn sehen in der Herrlichkeit. Meinem König werd ich dienen bis in alle Ewigkeit.
Danke, lieber Vater, du gabst uns deinen Sohn.
Dein Geist gibt uns die Kraft zu dienen, bis er wiederkommt

LIED: You laid aside Your majesty F&L 254

[Zoom: Musikvideo mit Text - https://www.youtube.com/watch?v=KFICAbIxy_M,
Heart-of-Worship-Band]

You laid aside Your majesty,
gave up everything for me.
Suffered at the hands of those You had created.
You took away my guilt and shame,
When You died and rose again.
Now today You reign,
And heaven and earth exalt You.
I really want to worship You my Lord,
You have won my heart and I am Yours.
Forever and ever, I will love You.
You are the only one who died for me,
Gave Your life to set me free.
So I lift my voice to You in adoration.

Die Majestät legtest du ab,
kamst in unsre Welt herab,
littest unter denen, die du selbst erschaffen.
Meine Schuld nahmst du von mir,
zahltest selbst am Kreuz dafür,
wurdest auferweckt
und bist nun hoch erhaben.
Ich möchte dich anbeten, dich erfreuen,
dir gehört mein Herz und ich bin dein
für immer und ewig, Jesus Christus.
Du bist der Einzige, der für mich starb
und für mich sein Leben gab,
deshalb möchte ich dir singen und dich loben.

Die Predigt hat die Überschrift: **Keiner hat mich lieb! Einer hat mich lieb!**

Man kann es auch in nur einem Satz schreiben, das K in Klammern: **(K)Einer hat mich lieb!**

Es ist nur ein einziger Buchstabe, der den Unterschied macht zwischen diesen beiden Sätzen – nur EIN Buchstabe, und schon bedeutet das *Eine* komplette Gegenteil vom *Andern*. Und darum wird es heute gehen: was macht in unserem Leben, in meinem Leben den Unterschied, dass ich mich so – oder so – fühle, dass ich im Chaos des Lebens untergehe oder bestehe? Dass ich aushalten kann, was nicht auszuhalten ist, dass ich hoffen kann, wo es wenig zu hoffen gibt. Im Radio hörte ich ein Interview mit dem Inhaber eines großen Wellness-Hotels im Sauerland, das seit November leer steht. Er sagte resigniert: *Ich habe mir das Hoffen abgewöhnt!* Ich schalte auch den Fernseher gar nicht mehr ein, ich will das alles nicht mehr hören.-

Und auch wir erdulden eine Hiobsbotschaft nach der andern. Die heutige Hiobsbotschaft hält

allerdings eine überraschende Wendung parat. Hören wir auf die Predigt....!

Predigt von Tom Schönknecht | (Audio-)Aufnahme unter <http://www.hoffnungskirche-bielefeld.de/>

Predigttext: Hiob 19, 19-27 LUT

19 Alle meine Getreuen verabscheuen mich, und die ich lieb hatte, haben sich gegen mich gewandt.
20 Mein Gebein hängt nur noch an Haut und Fleisch, und nur das nackte Leben brachte ich davon.
21 Erbarmt euch über mich, erbarmt euch, ihr meine Freunde; denn die Hand Gottes hat mich getroffen!
22 Warum verfolgt ihr mich wie Gott und könnt nicht satt werden von meinem Fleisch?
23 Ach dass meine Reden aufgeschrieben würden! Ach dass sie aufgezeichnet würden als Inschrift,
24 mit einem eisernen Griffel und mit Blei für immer in einen Felsen gehauen!
25 Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben.
26 Nachdem meine Haut noch so zerschlagen ist, werde ich doch ohne mein Fleisch Gott sehen.
27 Ich selbst werde ihn sehen, meine Augen werden ihn schauen und kein Fremder. Danach sehnt sich mein Herz in meiner Brust.

Meditationszeit mit Liedern, Texten und Gebet

LIED: Ich weiß, woran ich glaube **F&L 343**

[Zoom: Klavierbegleitung von CD, eingespielt von Wolfgang Günther]

1) Ich weiß, woran ich glaube, ich weiß, was fest besteht,
wenn alles hier im Staube wie Sand und Staub verweht;
ich weiß, was ewig bleibt, wo alles wankt und fällt,
wo Wahn die Weisen treibt und Trug die Klugen prellt.

2) Ich weiß, was ewig dauert, ich weiß, was nimmer lässt;
auf ewigen Grund gemauert steht diese Schutzwehr fest.
Es sind des Heilands Worte, die Worte fest und klar;
an diesem Felsenhorst halt ich unwandelbar.

4) Das ist das Licht der Höhe, das ist der Jesus Christ,
der Fels, auf dem ich stehe, der diamanten ist,
der nimmermehr kann wanken, der Heiland und der Hort,
die Leuchte der Gedanken, die leuchtet hier und dort.

5) So weiß ich, was ich glaube, ich weiß, was fest besteht
und in dem Erdenstaube nicht mit als Staub verweht;
ich weiß, was in dem Grauen des Todes ewig bleibt
und selbst auf Erdenauen schon Himmelsblumen treibt.

LESUNG:

Psalm

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit.
Mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
Das Elend und die Zärtlichkeit.

Was macht, dass ich so fröhlich bin
in meinem kleinen Reich.
Ich sing und tanze her und hin
vom Kindbett bis zur Leich.

Was macht, dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen.
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
will mich durchs Leben tragen.

Was macht, dass ich so unbeschwert,
und mich kein Trübsal hält,
weil mich mein Gott das Lachen lehrt,
wohl über alle Welt.

Hanns Dieter Hüsck

LIED: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt (Lothar Kosse)

[Zoom: Musikvideo mit Text, <https://www.youtube.com/watch?v=YioN6ObMlhQ>]

Komm, komm, du Sohn des Höchsten. _ Komm herab, zerreiße die Finsternis!
Komm, komm, du Herr des Himmels. _ Komm, mein treuer Freund, verlass mich nicht!

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt! _ Ich weiß, dass Er hoch oben steht!

Hoch über all dem Staub der Welt. _ Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!

Heilig! Dein Haus ist heilig! _ Und aus Staub und Schmerz erhebst Du mich! / - erhebst Du mich!
Ewig! Der Weg ist ewig! _ Ich weiß, ich werde leben, weil Du bist!

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt! _ Ich weiß, dass Er hoch oben steht!
Hoch über all dem Staub der Welt. _ Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt! _ Ich weiß, dass Er hoch oben steht!
Hoch über all dem Staub der Welt. _ Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!

Gemeindeinfos

- Geburtstage der letzten Woche:

Mo. 15.03. Franca Hübner
Di. 16.03. Roswitha Bohlmann (73)
Eva Maria Pech
Mi. 17.03. Burghard Böckelmann (77)
So. 21.03. Jennifer Pianka

*So spricht der HERR, dein Erlöser: Ich bin der HERR, dein Gott,
der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst. _ Jesaja 48,17*

- Kollekten-Hinweis (s. unten)
- Gottesdienste an Karfreitag und an Ostern finden präsent statt und werden als Video gestreamt.

Gebet

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

**Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen.
Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde,
damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten."**

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

21. März 2021 – 5. SONNTAG DER PASSIONSZEIT
- JUDIKA (Schaffe mir Recht, Gott! Psalm 43,1)

Zum Abschluss die Bitte um Gottes guten Segen:

[Zoom: bereitgelegtes Segensband oder Wimpelkette von der Aktion: Hoki to Go vor dem Bildschirm spannen]

„Doch das Wichtigste ist die Liebe, die wie ein Band alles umschließt und vollkommen macht.“
Kolosser 3,14

Der Herr segne Dich:

Mit einer Prise Hoffnung für jeden Tag.

Trotz mancher Hoffnungslosigkeit, mit einem Quäntchen Geduld für jeden Tag.

Trotz manchem Hang zur Ungeduld. Mit einem Herz voller Genügsamkeit.

Trotz mancher unerfüllten Erwartungen. Einer Handvoll Lebensmut für jeden Tag.

Trotz mancher Sorgenlast. Einer tiefen Geborgenheit an jedem Tag.

In der Zuversicht: Mein Leben ruht in einer guten Hand.

Amen

[Zoom: Postludium]

Sammlung/Kollekte: Ich kann etwas abgeben von dem, was ich habe.

Wir sammeln am 3. Sonntag im Monat für die Baukasse: Tilgung der Baudarlehen, Instandhaltung der Räume und Gebäude. Vermerk: *Baukasse*. Vielen herzlichen Dank!

EFG-Hoffnungskirche, Sparkasse Bielefeld IBAN DE53 4805 0161 0000 0103 89

Zum Nachhören:

Johann Friedrich Händel, aus dem Oratorium *Messias*:

Dritter Teil, 40. Arie (Sopran):

Ich weiß, dass mein Erlöser lebet, und dass er erscheint am letzten Tage dieser Erd.

Wenn Verwesung mir gleich drohet, wird dies mein Auge Gott doch sehn.

Ich weiß, dass mein Erlöser lebet:

Denn Christ ist erstanden von dem Tod, der Erstling derer, die schlafen.

(Hiob 1, 25-26 und 1.Korinther 15,20)

- Händel: *Messiah*, HWV 56 / Pt. 3 - "Ich weiß, daß mein Erlöser lebt" · Maria Stader · Münchener Bach-Orchester · Karl Richter
<https://www.youtube.com/watch?v=AKMDwBLYZhg>
- Händel/arr.Mozart: *Der Messias*, K. 572, Dritter Teil: Arie: Ich weiß, daß mein Erlöser lebet · Monika Frimmer
<https://www.youtube.com/watch?v=0ZfReDNFQm4>